

# brücken bauen

[www.norf-nievenheim.de](http://www.norf-nievenheim.de)

Evangelische Kirchengemeinde  
Norf - Rosellen - Nievenheim

JAHRESLOSUNG 2013

**W**ir haben hier keine bleibende Stadt,  
sondern die zukünftige suchen wir.

Hebräer 13,14



# WIR HABEN HIER KEINE BLEIBENDE STADT, SONDERN DIE ZUKÜNFTIGE SUCHEN WIR.

Hebräer 13,14



HOFFNUNG FÜR das neue Jahr mit der biblischen Jahreslosung: Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Doch das spricht zunächst gegen unsere Erfahrungen. Wer sucht denn schon die zukünftige Stadt, von der keiner so recht weiß, wie sie aussieht? Da hat man doch lieber, was man hat - und kennt. Lieber den Spatzen in der Hand, als die Taube auf dem Dach ... Und: Die versprochene zukünftige Stadt sieht regelmäßig

nicht besser aus, sondern in der Regel erfüllen sich die Versprechungen nicht. Wie ist die Jahreslosung also gemeint? Die "bleibende Stadt" sind die herrschenden Verhältnisse - die politischen, die sozialen, die religiösen. Sie bieten keine bleibende Stadt. Heimat finden wir nur bei Gott.

Um es ganz schlicht zu sagen: Wer sich zu Christus bekennt, wird bei ihm seine bleibende Stadt haben. Christus ruft uns aus den herrschenden Verhältnissen heraus. Wer sich darauf einlässt wird gestützt durch die Gewissheit, dass am Ende die Stadt, das Zuhause, die Heimat steht. Von dieser Verheißung leben wir. Daran erinnert uns die Jahreslosung.

**Präses Nikolaus Schneider**  
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



## Das 3. Gebot

**Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.**

**(2. Mose 20,7 )**

Das 3. Gebot – nach lutherischer und katholischer Zählung das 2. Gebot – scheint von besonderer Bedeutung zu sein. Es ist das einzige Gebot, das mit einer Strafandrohung versehen ist. Gewöhnlich wird das Gebot als Warnung vor einem gedankenlosen Umgang mit dem Namen Gottes verstanden. Aber das greift meines Erachtens zu kurz. Würde Gott Redensarten wie ‚ach du lieber Gott‘ oder ‚Jesses, Maria und Josef‘ tatsächlich hart bestrafen, wäre Bayern vermutlich menschenleer.

Missbrauch ist noch etwas anderes. Aus unserem Sprachgebrauch kennen wir sexuellen Missbrauch oder auch Kreditkartenmissbrauch. Hier geht es immer um Gewalt und Unrecht. Missbrauch bedeutet: Ich benutze etwas oder jemanden, ohne dazu das Recht zu haben.

Gewalt und Unrecht findet sich auch in der Religion. Der Begriff ‚Gotteskrieger‘ wurde 2001 zum Unwort des Jahres gewählt. Im Islam gibt es eine Minderheit von Fundamentalisten, die ‚im Namen Gottes‘ Angst und Terror verbreiten. Die letzten Worte der islamistischen Entführer, die am 11. September 2001 den United-Airlines-Flug über Pennsylvania zum Absturz brachten, lauteten: ‚Allah ist groß‘.

Auch das Christentum kennt Gewalt und Unrecht. Im Mittelalter wurden Hexen verbrannt und Ketzer verfolgt. Im 2. Weltkrieg wurden Panzer und Bomben durch die Kirche gesegnet.

Religion bringt immer die Gefahr von Fundamentalismus und Extremismus mit sich. Gottes Name wird missbraucht, wo sich Menschen für Gewalt, Krieg und Terror einsetzen und dafür den Namen und die Autorität Gottes in Anspruch nehmen.

Wie wir uns vor dem Missbrauch des Namens Gottes schützen können, lernen wir bei Martin Luther. Er legt das Gebot in folgender Weise aus: ‚Wir sollen Gott fürchten und lieben, dass wir seinem Namen nicht fluchen, schwören, zaubern, lügen oder trügen, sondern denselben in allen Nöten anrufen, beten, loben und danken.‘ In rechter Weise gebrauchen wir Gottes Namen, wenn wir zu ihm beten, ihn loben und ihm danken. Denn Gott ist kein rätselhaftes Schicksal, sondern anrufbar, erreichbar. Gottes Name ist Programm. Gott stellt sich Mose mit dem Namen ‚Jahwe‘ vor. Das bedeutet: Ich bin, der ich sein werde; ich bin für euch da. Gottes Sohn trägt den Namen ‚Jesus‘. Das heißt: Gott hilft, Gott rettet, Gott ist Heil. Gott will nicht Zerstörung und Gewalt, sondern ist ein Gott des Friedens, der Liebe und der Freiheit.

Ralf Düchting

# Wallfahren evangelisch?

Wandern ist wieder in Mode gekommen. Doch Pilgern auf einer Wallfahrt, das ist etwas anderes. Auf den Spuren des Heiligen Matthias zu wandern, das war ein Angebot der Evangelischen Kirche mit dem Titel „Beten mit den Füßen“ unter deren Leitung. In Zusammenarbeit mit den Matthias-Bruderschaften machten sich 11 evangelische Pilger – die meisten Erstpilger – mit dem Benediktinerbruder Hubert Wachendorf aus der Benediktinerabtei St. Matthias in Trier und zwei erfahrenen Pilgern, einem Apothekerehepaar aus Bergheim, auf den Matthiaspilgerweg, der auf Grund eines Pestgelübdes im Jahre 1636 entstanden war. Ziel war das Grab des Apostels in Trier. Es waren 100 km von Blankenheim bis zum Ziel, die in nur 4 Tagen zu bewältigen waren.

Die Teilnehmer/-innen waren überwiegend berufstätige Pfarrerrinnen und Pfarrer, und somit war ich „Exot“ als ehemaliger Lehrer und auch ältester Teilnehmer. Nach dem Eintreffen in Blankenheim und



der üblichen Vorstellungsrunde wurden die Zimmer verteilt: Zweier- und Dreierzimmer....gewöhnungsbedürftig, aber gruppendynamisch gut! Die feudale Abendbewirtung übernahmen im katholischen Pfarrheim Damen der Matthiasbruderschaft Blankenheim – zu viel Essen, zu viel Trinken! Am

nächsten Morgen ging es um 08.00 Uhr bei eisigem Wind und großer Kälte los. Gepäck mussten wir nicht tragen, denn das wurde von einem Cateringteam der Matthiasbruderschaft Düren, das aus Matthias, Hasso und ihren Frauen bestand, transportiert. Dieses Team versorgte uns während der gesamten Tour üppig und sehr freundlich an vereinbarten Treffpunkten mit allem Lebensnotwendigen. Um es kurz zu machen: die ca. 100 km, die in vier Tagen gelaufen wurden, waren extrem anstrengend für alle Teilnehmer/-innen, so dass nach dem ersten Tag einige meinten, nie mehr aufstehen zu können: ich auch! Doch es ergab sich ein unglaubliches Gemeinschaftsgefühl in dieser sehr kurzen Zeit, so, als ob man sich schon Jahre kennen würde. So etwas kann wohl nur ent-

stehen, wenn man ein gemeinsames Ziel mit gemeinsamen Leiden und Freuden verfolgt. Wie sagte eine Teilnehmerin so schön: „*Es hat mir gut getan zu wissen, wenn ich langsam bin, gibt es garantiert*

*jemanden, der auf mich wartet, ich werd mitgenommen, mitgetragen, ich kann meinen Weg gehen.*“

**Ralf-Peter Becker**

(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs)

## Ein Streifzug durch Sizilien

**M**afia, hohe Arbeitslosenzahlen, Rückständigkeit, Landwirtschaft, extreme Temperaturen: So machen sich viele ein Bild von Sizilien. Trifft dies auch tatsächlich zu?

Zum Einen möchte ich über die atemberaubende Landschaft im Sommer berichten: Weite, von der glühenden Sonne ausgetrocknete Felder, üppige Weinfelder, türkisblaue Küstenabschnitte und dazwischen traditionsreiche Städte.

Zum Anderen ist in vielen sizilianischen Städten und Dörfern die Armut spätestens auf den zweiten Blick zu erkennen. Das waldensische Diakoniezentrum Servizio cristiano in Riesi ist eine Antwort auf gegenwärtige Probleme und sagt einem mächtigen Feind den Kampf an: der Mafia.

Zu einem Bericht über mein Workcamp im Sommer 2011 im Servizio cristiano und meine Erlebnisse auf Sizilien lade ich Sie herzlich in die Trinitatiskirche in Rosellerheide ein. Termin: 17.01.2013, 19:00 Uhr.

Luca Steinert



## Kleiderstube - in eigener Sache

**A**m 28. Februar 2013 blickt die Kleiderstube Nievenheim, auch bekannt unter dem Namen „Boutique Katharina“ auf ihr 35jähriges Bestehen zurück. Nach dem Silberjubiläum vor zehn Jahren, waren auch die vergangenen Jahre wieder erfolgreich. Wir konnten außer Sachspenden für Bethel und für die Siebenbürgenhilfe in Rumänien, Geldspenden

- für das „Haus der Lebenshilfe“ in Nievenheim,
- für das „Kinderhospiz“ in Olpe,
- für die „Kinderkrebsklinik“ in Düsseldorf und
- für die „Hospizgesellschaft“ in Dormagen

überweisen.

Danke allen, die uns das ermöglichten!

Aber auch unser Team ist in die Jahre gekommen. Aus Krankheits- oder Altersgründen sind einige unserer „guten Geister“ nicht mehr im Einsatz. Wir brauchen also dringend Verstärkung für unser Team (ehrenamtlich versteht sich). Schauen Sie doch einfach während unserer Öffnungszeiten einmal in die Kleiderstube. Vielleicht haben Sie ein paar Stunden für den guten Zweck – und für die Kleiderstube übrig ?!

Wir würden uns freuen !

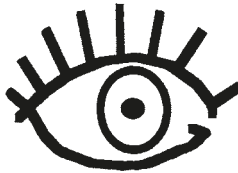
**Das Team der Kleiderstube  
„Boutique Katharina“**

# Zauberer verblüfft kleine Leseratten

Unser „Highlight“ des Sommers fand auch in der regionalen Presse einige Beachtung. So berichtete die NGZ am 7. September 2012:

Nievenheim. Eine tolle Abschlussparty erlebten jetzt in der Evangelischen Bücherei Nievenheim die Teilnehmer des Sommer-Leseclubs. Nach einer Begrüßung durch Büchereileiterin Insea Hurtienne machte Pastorin Daniela Meyer-Claus unter anderem am Beispiel der Bibel die Vorteile des Lesens deutlich und beglückwünschte die Kinder zu ihrem Erfolg.

Danach schaffte es Zauberer „Mecki“ mit verblüffenden Kunststücken, Kinder und Eltern zu begeistern. Einige kleine „Zauberlehrlinge“ assistierten ihm dabei mit großem Eifer und auch das Publikum durfte kräftig mitzaubern.



## Blickpunkt

Evangelische  
öffentliche  
Bücherei

Nach einer kulinarischen Stärkung durften die Kinder dann endlich ihre Zertifikate entgegennehmen und sich ein kleines Geschenk aussuchen. Büchereileiterin Hurtienne zieht ein positives Fazit des Sommer-Leseclubs, den die Bücherei jetzt bereits zum dritten Mal angeboten hat: „Von 78 angemeldeten Kindern haben fast 60 das

Zertifikat geschafft, also mindestens drei Bücher in den Sommerferien gelesen. Wir freuen uns schon auf viele Teilnehmer im nächsten Jahr.“ (Text: Doris Wissemann)

Durch den redaktionellen Vorlauf von zwei Monaten können wir über unsere kommenden Veranstaltungen Buchausstellung am 4. November und Literaturgottesdienst am 18. November erst in der Frühjahrsausgabe berichten.



Wir wünschen all unseren Lesern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit mit viel Muße zu gemütlichen Lesestunden.  
**Das Büchereiteam**



# UMWELTTIPP vom GRÜNEN HAHN

## Industrielle Fleischproduktion

In fast jeder deutschen Familie kommt regelmäßig Fleisch auf den Tisch. Längst wurde der berühmte Sonntagsbraten durch das tägliche Stück Fleisch und Wurst ersetzt. Das glücklich scharrende Huhn und die Kuh auf der saftigen Weide gibt es aber höchstens noch beim Biobauern. Dafür ist das Brathähnchen billiger als die Kartoffelknödel und das Kotelett günstiger als ein Cappuccino. Trotzdem ist der Preis, den wir zahlen, höher als wir denken: Die Herstellung von einem Kilogramm Rindfleisch ist etwa so klimaschädlich wie eine Autofahrt von 250 Kilometern. Hinzu kommen erhebliche Umweltschäden durch den Verbrauch von Landflächen für Futtermittelanbau bei uns und in den Ländern der sogenannten „Dritten Welt“, durch den Einsatz von Antibiotika in der Tierhaltung, durch Geruchsbelästigungen durch Großbetriebe sowie durch die Gülleproblematik.

Was wir unseren Tieren in industriellen Mastbetrieben und während der Tiertransporte antun, schreit zum Himmel. Auch nach der Abschaffung der Legehennenbatterrien 2007 hat ein Masthuhn lediglich einen Lebensraum von einem (!) DIN A-4-Blatt. Schweine sehen auf dem Weg zum Schlachthof das erste Mal das Tageslicht und



Rinder sterben manchmal schon während des qualvollen Transports. Und: Die negativen Wirkungen eines hohen Fleischkonsums auf die menschliche Gesundheit sind unbestritten. (...)

Die Bibel ist in ihren Aussagen zum Fleischverzehr leider widersprüchlich: Im Schöpfungsbericht wird den Menschen ausschließlich pflanzliche Nahrung zugewiesen („Urvegetarismus“). Erst am Ende der Noah-Geschichte wird Fleischkonsum unter Auflagen gestattet. In 5. Mose 12,20 heißt es sogar, man dürfe nach Herzenslust Fleisch essen. Auf jeden Fall aber ist immer wieder die Rede vom verantwortungsvollen Umgang mit unseren Mitgeschöpfen. Das heißt dann zum Beispiel, in Maßen Fleisch zu essen – allerdings sollte es sich am besten um Raufuttermittelerwerber wie Rind, Ziege oder Schafe aus dem regionalen Biolandbau handeln.

Es bedarf also eines veränderten Verbraucherverhaltens, das durch die Maxime „weniger und besser“ geleitet ist. So könnte dann der gute alte Bio-Sonntagsbraten wieder zu Ehren kommen.

Quelle: Umweltausschuss des Ev. Kirchenkreises Hattingen-Witten, Öko-Info IV/2011

# Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Die TelefonSeelsorge im gesamten Rhein-Kreis Neuss ist seit über 40 Jahren Ansprechpartnerin für Menschen in Krisensituationen. Rund um die Uhr, kostenfrei, anonym und kompetent ist sie für Hilfesuchende da. In den vergangenen Jahren hat sich die Inanspruchnahme der TelefonSeelsorge verdoppelt, so dass z. Zt. rund 50 Frauen und Männer zwischen 18.000 bis 20.000 Anrufe im Jahr entgegen nehmen. Hauptanlässe sind Konflikte in Partnerschaft und Familie, Fragen nach Sinn und Orientierung sowie Druck und Stress im privaten und beruflichen Alltag.

Um den Anruferinnen und Anrufern Tag und Nacht zur Verfügung stehen zu können, bildet die TelefonSeelsorge Neuss wieder aus. Die nächste Ausbildungsgruppe beginnt im Frühjahr 2013, findet regelmäßig diens-

tags von 17.30 bis 20.00 Uhr statt und dauert neun Monate. Es wird eine gründliche Ausbildung geboten, in der die Auseinandersetzung mit sich selbst sowie die praktische Einführung in den beratenden Telefondienst wichtige Bestandteile sind. Alles Wissenswerte zur TelefonSeelsorge im Rhein-Kreis Neuss finden Sie auf ihrer Homepage unter [www.telefonseelsorge-neuss.de](http://www.telefonseelsorge-neuss.de).

Wenn Sie Interesse an einer herausfordernden ehrenamtlichen Tätigkeit haben, mind. 25 Jahre alt sind und 15 Stunden im Monat freie Zeit zur Verfügung stellen wollen, dann wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der TelefonSeelsorge Neuss, unter der Tel.-Nr.: 02131 / 2 35 75 oder per E-Mail:

TelefonSeelsorge.Neuss@t-online.de  
Sandra Sagolla  
(hauptamtliche Mitarbeiterin)

## Zukunftswerkstatt Norf am Samstag, den 25.08.2012

Anlässlich des bevorstehenden Ruhestandes von Pfarrer Parpart lud das Bezirkspresbyterium Gemeindeglieder unterschiedlicher Altersstufen zu einer Zukunftswerkstatt ein. Bei der Vorbereitung mit einem professionellen Organisationsentwickler entstand das Motto: Innehalten-Planen: Zukunft gestalten. In drei Schritten wurde das Thema bearbeitet:

- Kritik-und Beschwerdephase (Was freut mich in meiner Gemeinde, was ärgert mich, was verwirrt mich?)

- Die Zukunft erfinden – Visionen (Was könnte sein, was hätten wir gerne?)
- Ermittlung der wichtigsten Punkte, von denen je einer in einer neuen Arbeitsgruppe weiter bearbeitet wird.

Alle 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteiligten sich mit viel Freude und Engagement in den einzelnen Arbeitsgruppen. Am Ende war man sich einig: Das war ein guter Tag mit Ergebnissen, an denen wir weiter arbeiten möchten.

Ute Schwiebert



# Segelfreizeit

**Wattenmeer, Niederlande vom 23. bis 28. März 2013  
(6 Tage) für Jugendliche von 12 – 16 Jahren**

In der ersten Osterferienwoche 2013 stechen wir wieder in See! Mit der „Iselmar“ werden wir von Harlingen aus unter Anleitung der erfahrenen Skipper Jan Pieter und Mirjam eine knappe Woche lang über das Wattenmeer der Nordseeküste und das IJsselmeer segeln.

Wir sind an Bord in 2-, 3- und 4-Bett-Kajüten untergebracht.

In dem großen, komfortablen Salon in der Mitte des Schiffes (inkl. Musikanlage) werden wir gemeinsam essen, Aktionen in den Abendstunden veranstalten oder können dort freie Zeit verbringen. Es existiert eine gut

ausgestattete Küche, in der wir uns selber verpflegen werden.

Nachmittags werden wir in wechselnden Häfen (z.B. Terschelling, Vlieland, Texel, Stavoren, Makkum) anlegen und noch einiges unternehmen.

Segelkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Leistungen:** Hin- und Rückreise, Vollverpflegung als Selbstversorger, Unterbringung an Bord, Landgänge.

**Teilnehmerbeitrag:** 250,- EUR (vorbehaltlich aller Zuschüsse, bitte bei der Anmeldung ggf. nochmals erfragen)

**Leitung:** Sarah Mückenhoff & Team

---

## Elternstart NRW –

**kostenfreier Kurs für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr**

Die Geburt eines Kindes bringt in erster Linie viel Freude aber meist auch viele Fragen mit sich. Mache ich alles richtig? Entwickelt sich mein Kind normal? Die Gedanken der Eltern sind vielseitig und individuell. Um diesen zu begegnen machen die Familienbildungsstätten in NRW ein Angebot für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr. Das Beste: Elternstart NRW ist für die Familien einmalig (fünf Termine) kostenlos, weil das Familienministerium des Landes die Finanzierung dafür übernimmt. Teilnehmen können Mütter und Väter mit einem Kind im 1. Lebensjahr. Das Angebot gilt auch für Adoptiv- und Pflegeeltern. Elternstart ermöglicht den Eltern ihr Baby besser zu verstehen, die Entwicklung im

ersten Lebensjahr bewusster zu erleben und die Möglichkeit zu haben sich mit anderen Eltern auszutauschen. So kann man Anregungen und Tipps für den Alltag mit dem Baby erhalten, Informationen über Unterstützungsleistungen für Kinder und Familien bekommen und sich über weitere Angebote der Familienbildung informieren.

Haben Sie Interesse an diesem Kurs, dann rufen Sie uns an oder schicken uns eine Anfrage per Mail. Wir informieren Sie gerne über die neuen Kurstermine in der Trinitatiskirche.

Ev. Zentrum für Familienbildung Neuss, Heidi Kreuels, Am Konvent 14, 41460 Neuss, Tel.: 02131/533 91 27, Mail: Heidi.Kreuels@evangelisch-in-neuss.de

# **„Zeit für Familie - Zeit für Erholung - Zeit für neue Erfahrungen“**

**Familienfreizeit Spiekeroog 2013**

**Familienfreizeit der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung und der Kirchengemeinde Norf/Nievenheim**

Im Sommer 2013 führt uns die Familienfreizeit diesmal auf die schöne Nordseeinsel Spiekeroog. Vom 21.07. – 02.08.2013 werden wir gemeinsam die Insel erkunden, Sandburgen bauen, schwimmen, faulenzen, entspannen, spielen, lachen, singen, uns Zeit nehmen für Gespräche über Gott und die Welt.

Die Insel Spiekeroog hat für jeden etwas zu bieten, nur sechs Kilometer vom Festland entfernt taucht man ein in eine ganz andere Welt. Weite Salzwiesen, kleine Wäldchen, eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt - atemberaubende Natur, umgeben von 15 Kilometern traumhaft feinem Sandstrand, laden ein, den Alltag hinter sich zu lassen. Mittelpunkt der Insel ist das Dorf Spiekeroog mit seinen zahlreichen denkmalgeschützten Häusern und der für die Insel so typischen idyllischen und entspannten Atmosphäre. Wir lassen die Hektik des Alltags hinter uns, atmen die klare Nordseeluft ein und genießen die grüne Insel ohne Autoverkehr, Lärm und Stress.

Unser Angebot richtet sich an Familien mit und ohne Kinder, Väter oder Mütter mit Kindern, Großeltern mit Kindern, Senioren, Jugendliche, an alle Menschen die Lust haben mit

uns ihre Ferien auf Spiekeroog zu verbringen

Zu unserem Angebot gehören Aktionen für die gesamte Familie, für Erwachsene mit Kindern oder auch nur für die Erwachsenen. Kinderbetreuung gehört genauso zum Programm wie „Zeit zum Seele baumeln lassen“ und alle Teilnehmer haben frei.

Alle Angebote während der Freizeit sind freiwillig, können, aber müssen nicht genutzt werden.

Wohnen werden wir in einem schönen Haus, mitten im Ortskern, das uns während unseres Aufenthaltes zur alleinigen Nutzung zur Verfügung steht.

Das Haus „Winfried“ bietet Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer selbstverständlich mit Dusche und WC (davon fünf behindertengerecht), einen Speiseraum, einen Wintergarten, ein Fernsehzimmer und eine Gästeküche, sowie eine große Terrasse, einen Garten mit Kinderspielhäusern und nicht zuletzt Vollpension. Waschmaschine und Trockner stehen ebenfalls zur Verfügung.

Folgende Leistungen sind im Preis inbegriffen: Überfahrt mit der Fähre: Neuharlingersiel –Spiekeroog und zurück, Gepäckbeförderung Neuharlingersiel Anleger - Unterkunft Spie-

kerooog und zurück, Vollpension, Programm, ein Inselausflug, Freizeitleitung.

Informationen über das Haus finden sich auch unter folgendem Link: <http://www.ferienwerk-oberhausen.de/familienferienstaetten/spiekeroog-haus-winfried.html>

Nicht im Preis inbegriffen sind die Anfahrt mit Zug oder PKW, Parkge-

bühren in Neuharlingersiel sowie die Kurtaxe.

Anmeldungen sind ab Dezember 2012 möglich.

Leitung: Pfr. Ralf Düchting, Heidi Kreuels, Heike Staud

Nähere Infos: Ev. Zentrum für Familienbildung Neuss, Heidi Kreuels, Tel.: 02131/ 533 91 27, Heidi.Kreuels@evangelisch-in-neuss.de



# Eltern-Kind-Gruppen

## Für Eltern mit ihren Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Nach den Weihnachtsferien, im Januar 2013, starten in allen drei Gemeindehäusern Eltern-Kind-Gruppen. Die Gruppen richten sich an Eltern mit ihren Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zum Kindergartenalter. Die Eltern können gemeinsam mit den Kindern spielen, singen, basteln, sich bewegen, Feste feiern und Spaß haben, sowie mit anderen Erwachsenen über Erziehungsfragen diskutieren. Hierzu bieten vor allem die begleitenden Elternabende ausreichend Gelegenheit.

Die Kursleiter geben vielfältige Anregungen, sie vermitteln bei Konflikten und stehen den Eltern bei den kleinen und großen Sorgen im Alltag hilfreich zur Seite.

Gemeinsam mit den Kindern haben die Erwachsenen die Möglichkeit, am Gemeindeleben teilzunehmen, zum Beispiel an Krabbel- und Familiengottesdiensten oder Gemeindefesten.

Die Kurse sind Bestandteil des Erwachsenenbildungsprogrammes der Ev. Kirchen in Neuss. Die Kursgebühr richtet sich nach der Dauer der jeweiligen Kurse, in der Regel finden in den Schulferien keine Kurse statt.

Ab Januar 2013 gibt es in den Gruppen wieder einige freie Plätze.

Wenn Sie und Ihr Kind Lust haben einmal die Eltern-Kind-Gruppen kennen zu lernen schauen Sie doch einfach mal rein. Für vorab Informationen und Anmeldungen stehen Ihnen die Kursleiter gerne zur Verfügung. Telefonische Auskunft erhalten Sie bei: Carola Gassen, (Trinitatiskirche) Tel.: 02137/ 7 09 56, Mail: Kckck.gassen@freenet.de oder bei Heike Staud, (Katharina-von-Bora-Haus) Tel.: 02182/ 7 21 69 06, Mail: Heike.Staud@t-online.de , oder Anke Besser (Friedenskirche) Tel.: 02137 / 93 32 48 Mail: k.besser@web.de

## Mer losse d'r Dom in Kölle ...

Mit diesem Slogan machte unsere Pfarrerin im Gemeindebrief auf die Führung rund um den Kölner Dom aufmerksam. Los ging's unter der Leitung von Herrn Mahlfeld mit 22 Teilnehmerinnen und Teilneh-



mern per S-Bahn nach Köln. Im Schatten des Doms gab es viel zu sehen. Rathaus mit Glockenspiel, Alter Markt mit Kallendresser und Jan von Werth Brunnen, Tünnes und Schäl, Altstadtgassen mit Willy Millowitsch, Kölns „Gute Stube“ dem Gürzenich, Alt St. Alban mit der Skulptur „Trauerndes Elternpaar“ nach dem Original von Käthe Kollwitz, Kardinal Frings Denkmal, Römische Abwasserleitung, Heinzelmannchen Brunnen und vieles mehr. Zu allem wusste Klaus-Werner Mahlfeld kompetent und unterhaltend zu berichten. Abschluss war ein Kaffeegarten mit Blick auf den Kölner Dom. Die Teilnehmer waren sehr begeistert und sagen herzlichen Dank für die Initiative und den wahrlich unterhaltensamen Nachmittag. Üvverigens, mer han dä Dom in Kölle jelosse!

Helmut Classen

## Kinderbibeltag

Etwa 70 Kinder kamen Mitte September zum Kinderbibeltag nach Rosellerheide. Die Trinitatiskirche wurde an diesem Wochenende zum ‚Zirkus Trinitatio‘. Clown Kuddelmudela erklärte: ‚Die Bibel ist bunt und vielseitig wie ein Zirkus.‘ Und so gab es eine abwechslungsreiche Mischung aus Bibelgeschichten und Zirkusnummern. Die kleinen Kinder erfuhren von Daniel in der Löwengrube und übten Raubtierdressur. Die Erstklässler hörten das Gleichnis von den anvertrauten Talenten und probierten Jonglieren und artistische Übungen aus. Die ‚Speisung der 5000-Gruppe‘ stellte – passend zum Thema – Unmengen Popcorn und gebrannte Mandeln her. Die älteren Kinder lernten das ‚Lied der Miriam‘ kennen, bastelten Trommeln und übten einen Tanz ein.



Der Familiengottesdienst am Sonntag fand dann unter einer bunten Zirkuskuppel statt. Der Kinderchor sang, die Kinder begeisterten mit ihren Aufführungen, Clown Carina lernte sogar Einrad fahren. Zum Schluss gab es gratis Popcorn für alle Gemeindeglieder und schon ein wenig Vorfreude auf den Kinderbibeltag im nächsten Jahr.

Ralf Düchting

## Ausflug nach Bonn

Der Bus war bis auf einen Platz voll besetzt, als wir am 19. September zu unserem Tagesausflug nach Bonn-Beuel starteten. Das erste Ziel an diesem Tag war die romanische Doppelkirche St. Maria und Clemens in Bonn-Schwarzrheindorf. Den Ruf, eine der bedeutendsten romanischen Kirchen in Deutschland zu sein, hat sie wohl zu Recht. Sowohl der Bau



als auch die Bausubstanz wurden uns ausgiebig erläutert. Am faszinierendsten waren aber die Wandmalereien, die bei einer Restaurierung unter der Tünche wieder entdeckt wurden.

Nach einer Mittagspause im idyl-

lisch gelegenen Waldcafé empfing uns Erzpriester Vater Sokratis in der griechisch-orthodoxen Metropolitan-Kirche Agia Trias. Die ganze Kirche war mit farbenfrohen Bildern und Ikonen ausgeschmückt, an deren Anblick man sich erst etwas gewöhnen musste. Sehr interessant waren für uns die Ausführungen von Vater Sokratis zum Aufbau des Gotteshauses und zur Form des griechisch-orthodoxen Gottesdienstes, die sich von unserer stark unterscheidet.

Direkt in der Nachbarschaft lag dann die Nachfolge-Christi-Kirche, die neue Wirkungsstätte von Christian Verwold, ehemals Schröder, dem wir einen Gegenbesuch machten. Wir wurden von seiner Küsterin mit reichlich Kaffee und Kuchen bewirtet. Mit einer, von Christian Verwold gestalteten Andacht - in seiner sehr ansprechenden modernen Kirche - beendeten wir unseren Tagesausflug und kehrten voll mit Eindrücken nach Nievenheim, Rosellen und Norf zurück.

Ute Schwiebert



Nach mehreren Jahren der ehrenamtlichen Tätigkeit, z.B. in der Cafeteria nach den Gottesdiensten, bei Bewirtung der Konfirmanden oder bei anderen Veranstaltungen in unserer Gemeinde, freue ich mich, nun schon seit dem 01.11.2011 auch offiziell zum Team zu gehören und Frau Mills zu unterstützen.

Ihre Andrea Bitter-Hackmann

# Ačiū und Paldies\* - mit „Rückenwind“ in Litauen und Lettland

Der Gemeindechor Norf-Nievenheim - gemeinsam mit unserem Partnerchor Ratingen-Knittkuhl sind wir der Chor „Rückenwind“ - ist in seiner diesjährigen Chorreise nach Litauen und Lettland gereist. Unterstützt von der Rückenwind-Band und der Theatergruppe reisten wir vom 9. - 16. Oktober 2012 ins Baltikum. Wieder wurde die Reise vom Heilsarmee-Kapitänsehepaar Raimonds und Ilze Maliks durch ihre hervorragenden Kontakte ermöglicht. Dank ihrer Unterstützung und der großartigen Organisation unserer Chorleiterin Beate Füsgen fanden drei Konzerte an verschiedenen Orten statt; unvergessliche menschliche Begegnungen und auch ein weiterer Schritt zur internationalen Freundschaft sind gelegt worden. Die wichtigsten Worte der Reise sind im Gebet von Beate Füsgen gesprochen worden.: „Herr, wir sind dankbar, dass wir in Frieden in dieses Land reisen dürfen!“

Nur wer wie sie mit viel Herzblut und unerschütterlicher Freude an der Chorarbeit gesegnet ist, nimmt die viele Vorbereitungsarbeit auf sich, knapp 50 Menschen zu einer Gemeinschaft zusammen zu bringen. Übrigens - jede/r

finanzierte die Kosten der Chorreise aus der eigenen Tasche. Die über das Jahr für den Chor gesammelten Kollekten und Spenden ermöglichten, dass wir vor Ort einen Bus für uns hatten.

Unsere Reise begann in der lettischen Hauptstadt Riga. Von dort aus brachte uns ein Bus zum weltberühmten „Berg der Kreuze“. Dort stellten wir ein Kreuz mit unserem Chornamen auf und reisten zu unserer ersten Station in die Hafenstadt Klaipeda an der wunderschönen kuhrischen Nehrung in Litauen weiter. Von dort aus besuchten wir die litauische Hauptstadt Vilnius und die Nehrung. Ge-



sungen haben wir in Klaipeda – dem ehemaligen deutschen Memel - bei der dortigen Heilsarmee, die uns herzlich mit Kaffee, Tee und Keksen empfing. Wir bekamen einen aus Schweden



## Rückblick

---

stammenden, sehr gut deutsch sprechenden, Heilsarmeeoffizier zur Seite, der uns einen Tag begleitete und über Land und Leute informierte. Herr Maliks übersetzte alle wichtigen Gebete und Liedtexte sowie das Theaterstück in die jeweiligen Landessprachen, da er gebürtiger Lette ist. Sehr viele alte und auch junge Balten sprechen sehr gut deutsch, so dass eine Verständigung an vielen Stellen gut klappte.

Wir reisten weiter ins lettische Lie-



paja, wo wir ebenfalls mit der dortigen Heilsarmee in Kontakt waren und ein Konzert gaben. Die Zuhörerinnen und Zuhörer haben uns sehr berührt, denn sie zeigten ihre Freude nicht nur durch reichlich Applaus und Mitklatschen bei unseren flotteren Stücken, sie standen auf und sangen mit, als wir die inoffizielle Europahymne „Freude schöner Götterfunken“ anstimmten.

Zuvor hatten wir in einer etwas entfernt gelegenen Kleinstadt Vainode gesungen. Unvergesslich wird uns dabei nicht nur die besondere Herzlichkeit der über 120 Konzertgäste bleiben, sondern auch der Bürgermeister der Stadt - einem Original wie aus Don Camillo und Pepone. Er hatte uns zu seinem Amtssitz eingeladen – und war selbst nicht da! Seine Reini-

gungskraft, die durch unseren Besuch etwas überfordert war, meisterte die Situation aber glänzend und nahm unsere mitgebrachten Geschenke stellvertretend entgegen. Beim Konzert erschien dann der Bürgermeister und bedankte sich redselig für unsere Geschenke, verlor aber keine Silbe der Entschuldigung über seinen Fauxpas.

Paldies! Danke!

Raimonds und Ilze, wieder einmal haben wir euch als bewundernswerte

Menschen und Freunde kennengelernt. Beate, du bist ein Geschenk und eine Inspiration für uns alle. Du ermöglichst, dass wir alle unser Bestes geben. Zu danken haben wir auch unserem Gast-Pianisten Jörn Kuschnerait, der extra aus Hamburg anreiste und uns musikalisch wie menschlich begeisterte. Ein Dank auch

an die Vielzahl der Chorsängerinnen und -sänger, die durch die große Zahl einen beeindruckende Klang bilden konnten.

Was bleibt noch in Erinnerung? Es war nicht immer leicht, mit den Landeswährungen Lits und Lats zurecht zu kommen. Das Essen ist hervorragend! Die wunderschöne Landschaft und die Ostsee wecken Sehnsüchte. Die Armut, die in den Städten und auch auf dem Land sichtbar ist, hat uns allen wieder einmal die wichtige Lektion gelehrt, wie privilegiert wir hier leben können und wie gut es uns geht.

Wir freuen uns auf die nächste Reise!  
**Antje Rometsch**

\* "Danke" in litauisch und lettisch.

# Schwarz sehen und Spaß dabei!

## Herbstferienprogramm Rosellerheide

**A**ngesichts einer nur sehr geringen Anzahl ehrenamtlicher Helfer, die für das diesjährige Herbstferienprogramm in Rosellerheide zur Verfügung standen, besann sich das Team um Claudia Tröbs auf Materialien zum Schwarzlicht-Theater, die seit einer gelungenen Ferienaktion 2004 auf dem Speicher der Norfer Friedenskirche schlummerten.



Zusammen mit den in der Trinitatiskirche vorhandenen Bühnenteilen entstand am ersten Oktoberwochenende eine imposante schwarze Bühne, außerdem wurde ein Kasperletheater zum Schattenspiel umgebaut.

Den 19 Kindern aus Allerheiligen, Rosellerheide und Nievenheim gelang es dann mit Begeisterung und Talent, Leben auf die vorbereiteten Bühnen zu bringen. Von Märchen über Vampirgeschichten bis zu musikalischen Auftritten war alles dabei. Zur knapp einstündigen öffentlichen Vorführung am Freitag kamen zahlreiche Eltern,

Großeltern und Geschwister.

In der Woche zuvor wurden Requisiten gebastelt, mit Neonfarbe bemalt, Schattenfiguren ausgeschnitten, Auftritte überlegt und einstudiert.

Und natürlich haben wir nicht nur im Dunkeln gehockt: Mehrere Spiele drinnen und draußen und ein Tagesausflug zum Kidsplanet Mönchengladbach waren ebenso Teil des Programms wie freie Zeit im Kindertreff bei Billard, Tischtennis und Gesellschaftsspielen. Nicht zuletzt wurden noch zwei Geburtstage gefeiert!

Auch das Team vergrößerte sich zur Freude der Teilnehmer im Laufe der Woche stetig um mehrere Ehrenamtliche, zudem unterstützte Simone Sanders bei der Zubereitung des Mittagessens.

So war es bei aller „Schwarzseherei“ wieder ein sehr gelungenes Ferienprogramm, Fotos stehen wie immer auf [www.norf-nievenheim.de](http://www.norf-nievenheim.de)

Jan P. Puchelt



## Gesamtgemeinde

### ADVENTSKONZERT

Wir laden zu einem besonderen Adventskonzert am Samstag, den 1. Dezember 2012 um 17 Uhr in die Trinitatiskirche Rosellerheide ein: Klezmer-Musik zum Advent wird Sie besonders einstimmen in die kommenden Wochen! Das jiddische Ensemble „Shoshana“ ist deutschlandweit bekannt, und es ist uns eine besondere Ehre, sie empfangen zu dürfen!

Lassen Sie sich dies nicht entgehen!

Eintritt: 8.- / 5.- €.

Hanna Wolf-Bohlen

### GEMEINSAMER

#### MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

Eine schöne Tradition ist es geworden am 2. Weihnachtsfeiertag unseren gemeinsamen musikalischen Gottesdienst für alle drei Bezirke zu feiern! Mit viel Musik zum Zuhören und Mitsingen feiern wir Weihnachten in der Trinitatiskirche am Mittwoch, den 26.12. um 16 Uhr und treffen uns danach auf dem Kirchvorplatz mit Stollen, Plätzchen und Punsch!

Hanna Wolf-Bohlen

### MIT BACH INS NEUE JAHR

„Mit Johann Sebastian Bach ins neue Jahr“ heißt unser erstes Konzert 2013 in der Reihe „Musik als Dialog“. Cellosuiten mit der renommierten Münchner Solistin Jessica Kuhn (in unserer Gemeinde groß geworden) und ansprechende Texte (Manfred Puchelt) verheißen einen besonderen kammermusikalischen Hörgenuss!

Eintritt: 8.- / 5.- €.

Hanna Wolf-Bohlen



### KAMMERMUSIK

Weil es im Januar noch so schön dunkel, die Hoch-Weihnachtszeit vorbei und Karneval noch in der Ferne ist, gönnen wir uns eine zweite Kammermusik!

Am 26.01. wird uns um 17 Uhr das „Trio Legno“ bereichern.“

Es spielen mit:

Stefanie Sassenrath- Oboe,  
Elisabeth Günther-Klarinette,  
Waltraud Anstock- Fagott

Zu hören sind sie in der Trinitatiskirche! Eintritt 8.- / 5.- €.

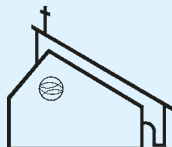
Hanna Wolf-Bohlen

### KINDERCHORTAG

Alle zwei Jahre veranstalten die Kirchenmusiker des Verbandes Neusser Gemeinden einen Kinderchortag. Dieser findet diesmal in unserer Gemeinde statt. Für alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren gibt es am Samstag, den 23.2. von 10 Uhr bis 16 Uhr ein tolles musikalisches Programm! Unter anderem wird uns der Düsseldorfer Schlagzeuger Alexander Maczewski Bodypercussion vom Feinsten bieten! Anmeldung bei Hanna Wolf-Bohlen und beim Gemeindeamt (wer Post bekommt)!

Hanna Wolf-Bohlen

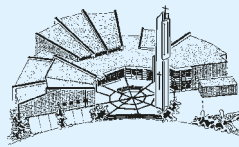
## Gottesdienste im Dezember 2012



Kreuzkirche Nievenheim  
Bismarckstr. 72



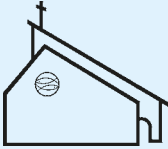
Friedenskirche Norf  
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide  
Koniferenstr. 19

1. Advent	<b>gemeinsamer Gottesdienst mit Gemeindeversammlung in Rosellerheide</b>		
Sonntag, 02.12.	<b>keine Gottesdienste in Nievenheim und Norf bitte die An- und Abreise selbst organisieren</b>		<b>10.00 Uhr</b> Düchting
2. Advent	Fam. GD mit KiTa Dinkbank		
Sonntag, 09.12.	10.45 Uhr Meyer-Claus ☺	9.30 Uhr Parpart	10.45 Uhr ☞ Schenck
3. Advent	Fam. GD mit KiTa Föhrenstr.		
Sonntag, 16.12.	10.45 Uhr Parpart	9.30 Uhr ☞ Parpart	10.45 Uhr Düchting
4. Advent	10.45 Uhr Meyer-Claus	9.30 Uhr Meyer-Claus	10.45 Uhr Schenck
Sonntag, 23.12.	Kindergottesdienst <b>12.00 Uhr</b> Meyer-Claus ☺		
Heiligabend Montag, 24.12.	Krabbelgottesdienst <b>15.30 Uhr</b> Meyer-Claus + Team	Gottesdienst für kleine Leute <b>15.00 Uhr</b> Parpart	Gottesdienst für kleine Leute <b>14.30 Uhr</b> Düchting
	Familiengottesdienst <b>16.30 Uhr</b> Meyer-Claus + Team	Familiengottesdienst <b>16.00 Uhr</b> Parpart	Familiengottesdienst <b>15.30 Uhr</b> Düchting
	Christvesper <b>18.00 Uhr</b> Meyer-Claus	Christvesper <b>17.30 Uhr</b> Parpart	Christvesper <b>17.00 Uhr</b> Schenck
		Christmette <b>24.00 Uhr</b> Parpart	Christmette <b>22.30 Uhr</b> Schenck
1. Weihn.tag, Di, 25.12.	10.45 Uhr ☞ Meyer-Claus	9.30 Uhr ☞ Parpart	10.45 Uhr ☞ Düchting
2. Weihn.tag, Mittwoch 26.12.	gemeinsamer musikalischer Weihnachtsgottesdienst für Jung und Alt in Rosellerheide und anschließendem geselligen Beisammensein <b>bitte die An- und Abreise selbst organisieren</b>		<b>16.00 Uhr</b> Schenck
Sonntag, 30.12.	10.45 Uhr Schwiebert	<b>17.30 Uhr</b> Parpart	10.45 Uhr Düchting
Altjahresabend Montag, 31.12.	Ökumen. Gottesd. in St. Gabriel		
	<b>17.30 Uhr</b> Meyer Claus / Kirfel	<b>17.00 Uhr</b> Schenck	<b>18.30 Uhr</b> Schenck

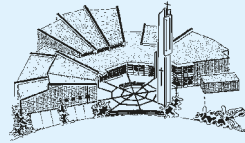
## Gottesdienste im Januar 2013



Kreuzkirche Nievenheim  
Bismarckstr. 72



Friedenskirche Norf  
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide  
Koniferenstr. 19

Epiphanius

Sonntag, 10.45 Uhr

06.01. Meyer-Claus

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Kachel-Gottesdienst

10.45 Uhr

Düchting

EKD

Kachel-Gottesdienst

9.30 Uhr

Düchting

Fam.- und Kachel-Gottesdienst

Sonntag, 10.45 Uhr

13.01. Meyer-Claus

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

10.45 Uhr

Parpart

EKD

9.30 Uhr

Parpart

Sonntag, 10.45 Uhr

20.01. Meyer-Claus

-----  
Kindergottesdienst

**12.00 Uhr**

Meyer-Claus ☺

Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag

10.45 Uhr

Parpart

9.30 Uhr

Parpart

Sonntag, 10.45 Uhr

27.01. Becker

Kollekte: Versöhnungs- und Menschenrechtsarbeit,  
Kriegsgräberfürsorge und amnesty international

10.45 Uhr

Düchting

Gottesdienst mit Kinderkirche

**17.00 Uhr**

Düchting ☺

Erläuterung = Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst / Kinderkirche

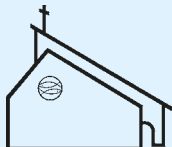
**Monatsspruch für Januar:**

*Du tust mir kund den Weg zum Leben:  
Vor dir ist Freude die Fülle  
und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.*

Psalm 16,11

**Beachten Sie bitte die geänderten Gottesdienst-Anfangszeiten  
in Norf und Rosellerheide!**

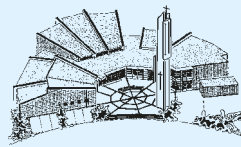
## Gottesdienste im Februar 2013



Kreuzkirche Nievenheim  
Bismarckstr. 72



Friedenskirche Norf  
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide  
Koniferenstr. 19

	AM in Tischgemeinschaft	
Sonntag, 03.02.	10.45 Uhr  Gießler	10.45 Uhr Parpart
		Vorstellg. der Konfirmanden 9.30 Uhr Düchting
Kollekte: Evangelisches Bibelwerk im Rheinland		

	<b>Familiengottesdienst</b>	
Sonntag, 10.02.	10.45 Uhr Meyer-Claus	10.45 Uhr Parpart
		9.30 Uhr Meyer-Claus
Kollekte: Für einen von der Kreissynode zu bestimmenden Zweck		

Sonntag, 17.02.	10.45 Uhr Meyer-Claus	10.45 Uhr Parpart
	Kindergottesdienst <b>12.00 Uhr</b> Meyer-Claus ☺	9.30 Uhr Düchting
Kollekte: Kirchliche Werke und Verbände der Jugendarbeit		

	Familiengottesdienst	Gottesdienst mit Kinderkirche
Sonntag, 24.02.	10.45 Uhr Meyer-Claus	10.45 Uhr Gießler
		<b>17.00 Uhr</b> Schenck ☺
Kollekte: Für einen von der Kreissynode zu bestimmenden Zweck		

Erläuterung = Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst / Kinderkirche

**Gottesdienste im Seniorenheim St. Joseph** der Caritas (Bezirk Nievenheim) finden in der Regel jeweils am **ersten Freitag** im Monat um **10.00 Uhr** statt, also am **07. Dezember 2012, am 04. Januar** und am **01. Februar 2013**.  
**Besucher aus der Gemeinde sind immer gerne gesehen.**

Im Dezember wurde auf die Veröffentlichung der Kollekten aus Platzgründen verzichtet  
Den Monatsspruch für Dezember finden Sie auf Seite 37

**Monatsspruch für Februar:**

*Schaue darauf,  
dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.*

Lukas 11,35





Ok. Gemeindefest Trinitatiskirche (Rosenthal) |  
19.06.2011 ab 10.00 Uhr

Norf-Nievenheim, im November 2012

Liebe Gemeindeglieder,

die Collage zeigt einige Facetten im Leben unserer Gemeinde. Da sind Menschen, die unsere Angebote wahrnehmen: Kinder, Erwachsene, Senioren. Da sind die dafür erforderlichen Kirchen, Gebäude und Räumlichkeiten, die für die vielfältige Nutzung schön und zweckmäßig eingerichtet sind und unterhalten werden müssen. Da sind die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Arbeit ehrenamtlich tun: mit Kindern und Jugendlichen, im Rahmen der Seniorenarbeit, als Gemeindefriefausträger, bei Veranstaltungen und Festen. Andere Mitarbeiter werden für ihre Arbeit bezahlt: Küster und Küsterinnen, Pfarrerin und Pfarrer, Kirchenmusikerin, Erzieherinnen oder Jugendleiterinnen.

All das erfordert Einsatzbereitschaft, Liebe zu den Menschen und auch Geld. Die Kirchensteuer ist hier eine wichtige Grundlage. Allerdings sinken, wie Sie wissen, mittel- und langfristig diese Einnahmen. Darum bitten wir Sie auch in diesem Jahr: Helfen Sie durch Ihre Spende für bestimmte Projekte bzw. Arbeitsbereiche, dass beim Blick auf unsere Gemeinde auch in Zukunft ein buntes, facettenreiches Bild zu sehen ist.

Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten, dann tragen Sie bitte eines der auf der nächsten Seite vorgestellten Projekte mit seinem Stichwort auf dem beiliegenden Überweisungsformular ein. Bis zu einem Betrag von 200 Euro wird die Durchschrift des Überweisungsbelegs vom Finanzamt bei der Steuererklärung anerkannt. Sollten Sie eine zusätzliche Bescheinigung wünschen, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindeamt (Tel. 02131/6659934). Bei Spenden von 200 Euro und mehr wird Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zugeschickt. Natürlich können Sie Ihren Beitrag für einen der vorgestellten Zwecke auch als Bargeld-Spende Ihrer Pfarrerin/Ihrem Pfarrer anvertrauen.

Wir danken Ihnen für jede Unterstützung und wünschen Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit sowie Gottes Segen für das neue Jahr 2013.

  
Pfr. in Meyer-Claus      Pfr. M. Parpart      Pfr. H. Schenck      Pfr. R. Düchting

## 1. Unterstützung bedürftiger Familien

Deutschland ist zwar nach wie vor ein reiches Land. Dennoch geraten Menschen immer wieder unverschuldet in Armut. Ein Familienvater verliert seinen Arbeitsplatz; für eine alte Frau reicht die Rente nicht aus, um die hohe Stromrechnung zu bezahlen; Kinder können nicht am Ferienprogramm teilnehmen, weil die Sozialhilfe oder das Einkommen der Eltern zu gering ist. Auch in unserer Gemeinde gibt es immer wieder Menschen, die um Hilfe nachfragen. Bitte unterstützen Sie uns, dass wir als Gemeinde schnelle und unbürokratische Hilfe leisten können.

**Stichwort: Unterstützung**

## 2. Kirchenmusik

Zum Leben einer Kirchengemeinde gehören Gottesdienste und Konzerte, Chöre und musikalische Veranstaltungen. Das alles geschieht unter dem Dach der Kirchenmusik. Unsere hauptamtliche Kantordin begleitet zahlreiche Gruppen und Veranstaltungen. Die Kinder singen im Kinderchor und führen Musicals auf. Die Jugendkantorei fährt auf ein Probenwochenende, um Konfirmationen oder einen Auftritt vorzubereiten. Tragen Sie durch Ihre Spende zu dieser wichtigen Arbeit bei.

**Stichwort: Kirchenmusik**

## 3. Kinder- und Jugendarbeit

Vor allem Stadtranderholungen und Freizeiten sind in der Kinder- und Jugendarbeit nach wie vor stark gefragt. So bieten wir im Frühjahr eine Segelfreizeit für Jugendliche und im Sommer eine Kinderfreizeit an. Zudem soll es eine Gruppenfahrt für Jugendliche zum Kirchentag nach Hamburg geben. Solche Maßnahmen ermöglichen es, Gemeinschaft zu erfahren und sich mit Lebensfragen zu beschäftigen. Um die Teilnahmegebühren gering zu halten, bitten wir um Ihre Unterstützung.

**Stichwort: Kinder und Jugend**

## 4. Winterhilfe für Rumänien

Die Kleiderstube unserer Kirchengemeinde ist eng mit einem Hilfsprojekt in Rumänien verbunden. Kleidung und Geldspenden werden in den Kirchenbezirk Hermannstadt geschickt. Dort müssen viele Rentnerinnen und Rentner von unter 100 Euro Rente im Monat leben. Die Winterhilfe kümmert sich darum, dass notwendige Medikamente verteilt werden und die Betroffenen eine warme Mahlzeit am Tag erhalten.

**Stichwort: Rumänien**



Evangelische Kirche  
in  
Norf - Rosellen - Nievenheim

### **Kontoverbindung**

Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim

Konto Nr. : 10 88 64 60 68

BLZ: 350 601 90 (KD-Bank Dortmund)

## **KRABELGOTTESDIENSTE**

*Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus*

24.12.2012, 13.01. und 10.02.2013 um 15.30 Uhr

*Rosellerheide, Trinitatiskirche*

14.12.2012 um 17.00 Uhr



---

## **GOTTESDIENSTE DER NONI-KINDERTAGESSTÄTTEN**

*Nievenheim*

Dinkbank: 10.00 Uhr

Neusser Straße: 9.00 Uhr

Kirche: 11.00 Uhr

Termine: 09.12.2012, 22.01. und 19.02.2013

*Rosellen*

Allerheiligen: Do, 20.12.2012 um 17.00 Uhr

Termine für 2013 hängen in der Einrichtung aus

Rosellerheide: So, 16.12. um 10.45 Uhr

(Familiengottesdienst Trinitatiskirche)



---

## **SCHULGOTTESDIENSTE**

*Nievenheim*

**Henry-Dunant-Schule Delrath um 8.00 Uhr**

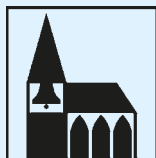
Termine: 15.01., 05.02. und 13.02.2013

Klasse 1-4: Ökumen. Gottesdienst in St. Gabriel am 18.12.2012

**Grundschule am Kronenpützchen Straberg um 8.00 Uhr**

Klasse 1-4: 31.01. und 13.02.2013 und am 28.02. um 9.00 Uhr

Klasse 1-4: Ökumen. Gottesdienst in St. Agatha am 13.12.2012



*Norf, Friedenskirche*

Di 04.12.2012, 15.01. und 19.02.2013 um 8.00 Uhr für GS St. Andreas

Mi 05.12.2012, 16.01. und 20.02.2013 um 8.10 Uhr für GGS in Derikum

*Rosellerheide, Trinitatiskirche*

Mi 05.12. um 8.00 Uhr und Di 18.12.2012 um 18.00 Uhr, sowie

Mi 16.01., 06.02. und 20.02.2013, jeweils um 8.00 Uhr

---

## **ABENDANDACHTEN**

*Rosellerheide, Trinitatiskirche*

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr



**KIRCHENMUSIK***Rosellerheide*

Kirchenchor Di 19.30 - 21.30 Uhr (Beate Füsgen ☎ 0211-66 10 98)  
 Bläserkreis Do 19.45 - 21.15 Uhr (Lena Hermann ☎ 0176-32 84 77 41)

**KINDER- UND JUGENDCHÖRE**

Kinderchor 5 - 7 Jahre: Dienstags 16.00 - 16.45 Uhr  
 Kinderchor 8 - 12 Jahre: Donnerstags 16.30 - 17.15 Uhr  
 Jugendkantorei: Donnerstags 17.30 - 19.15 Uhr

Kinderchor



Alle Proben finden in der Trinitatiskirche statt

**KINDERGOTTESDIENSTHELFERKREISE***Nievenheim*

Termine nach Absprache im Team  
 (Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)

*Rosellerheide, Trinitatiskirche*

bei Familie Düchting (aktuelle Termine bitte erfragen unter 02137 / 10 36 37)

**KONFIRMANDENUNTERRICHT***Nievenheim*

Jg. 11/13: 04.12. und 18.12.2012, - 15.01., 29.01. und 26.02.2013. (Daniela Meyer-Claus)  
 Jg. 12/14: 13.12.2012 und 08.01., 22.01., 05.02 und 19.02.2013 (Daniela Meyer-Claus)

*Norf*

jeweils 14-tägig  
 Jg. 11/13: Fr 15.15 Uhr und 16.30 Uhr (Michael Parpart)

*Rosellerheide*

Jg. 11/13: Do 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr (Ralf Düchting)  
 Jg. 12/14: Di 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr (Ralf Düchting)

**ANGEBOTE FÜR SENIOREN***Norf, Gemeindezentrum (Uedesheimer Str. 50)*

Mi 14.00 - 16.00 Uhr Nachmittag für ältere Gemeindeglieder  
 Termin: 16.01., und 06.02.2013  
 Do 14.00 - 16.00 Uhr Gedächtnistraining

*Rosellerheide, Seniorentreff*

Mo 15.30 - 16.30 Uhr Gymnastik (Frau Bischof)  
 Di 15.00 - 17.00 Uhr Gedächtnistraining (Frau Ginzel)  
 Mi 15.00 - 17.00 Uhr Wechselnde Programme (Frau Entrop)  
 Do 10.30 - 13.00 Uhr Gemeinsam kochen & essen (Frau Pein)





### ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Unsere Jugendarbeit im Internet: [www.norf-nievenheim.de/jugend/](http://www.norf-nievenheim.de/jugend/)



#### Allerheiligen

Kindertreff (8 - 12 Jahre) Di, Mi und Do 15.00 - 18.00 Uhr (G. Gövem)  
Jugendtreff (ab 13 Jahre) Di und Do 18.00 - 20.00 Uhr (G. Gövem)

#### Nievenheim

Informationen zu einzelnen Aktionen werden im Internet oder durch Aushänge bekannt gegeben.

#### Rosellerheide

Kindertreff (7 - 12 Jahre) Mi 16.00 - 18.00 Uhr (C. Tröbs, Team)  
Mädchentreff (ab 10 Jahre) Mi 18.00 - 19.00 Uhr (C. Tröbs)  
Konfi-Projekte, monatlich Di und Do (R. Düchting, C. Tröbs)

#### Norf

Kindertreff (7 - 12 Jahre) Mo 16.00 - 18.00 Uhr (C. Tröbs, Team)  
Jugendtreff (12 - 17 Jahre) Mo 18.00 - 20.00 Uhr (C. Tröbs, Team)  
Jugendtreff (10 - 14 Jahre) Fr 16.00 - 18.00 Uhr (C. Tröbs, Team)  
Jugendtreff (12 - 17 Jahre) Fr 18.00 - 21.00 Uhr (C. Tröbs, Team)  
Jugendtreff (ab 10 Jahren) So 16.00 - 20.00 Uhr (C. Tröbs, Team)  
(am 1. Sonntag im Monat)

Die inhaltlichen Programme und zusätzlichen Angebote für Kinder und Jugendliche liegen jeweils aktuell in den Gemeindezentren aus und sind auf der Homepage zu finden.

## HAUSKREISE

#### Nievenheim (ökumenisch)

Di 20.00 Uhr (Kontakt: Gisela Schäfer ☎ 0 21 33 - 9 05 86)

#### Rosellerheide

Do 20.30 Uhr (Kontakt: R. Schneider ☎ 0 21 37 - 6 02 23)



## FRAUENHILFE

#### Nievenheim

Mi 15.00 - 17.00 Uhr  
Termine: 05.12. (Sen.adv.) und 19.12.2012, 16.01., 06.02. und 20.02.2013

#### Rosellerheide, Seniorentreff

Mi 15.00 Uhr  
Termine: 30.01. und 27.02.2013



## SPIELE-NACHMITTAG

#### Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus von 15.00 - 17.00 Uhr

Termine: 12.12.2012 und 09.01., 22.01., 13.02. und 27.02.2013

## BESUCHSDIENSTKREIS

#### Nievenheim, 18.15 Uhr im Katharina-von-Bora-Haus

Termine nach Absprache im Team (Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)

**ELTERN- UND FAMILIENBILDUNG***Rosellerheide, Trinitatiskirche***PEKiP**

für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

Fr 9.00 - 10.30 Uhr und 10.45 - 12.15 Uhr

Anmeldung: Ina Ziffler ☎ 02137 - 78 78 87

**Eltern-Kind-Gruppen**

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr: Mo - Fr 9.15 - 11.30 Uhr

Waldgruppe für Kinder ab dem 2. Lebensjahr: Mo 15.00 - 17.15 Uhr

Anmeldung: Carola Gassen ☎ 02137 - 7 09 56

*Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus***PEKiP**

für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

*Ev. Kindertagesstätte NONI, An der Dinkbank 5*

Do 15.30 - 17.00 Uhr

*Städt. Tageseinrichtg. für Kinder Villa bunte Wolke, Gabrielstr. 6*

Fr 9.30 - 11.00 Uhr

Anmeldung: Corinna Rösken ☎ 02133 - 21 52 71

**Vorkindergarten-Gruppen**

für Kinder ab dem 2. Lebensjahr (ohne Eltern)

Di u. Mi 9.15 - 11.30 Uhr

Anmeldung: Ute Schotten ☎ 02137 - 7 06 35

**Eltern-Kind-Gruppen**

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Mo + Di 9.15 - 11.30 , Mi 15.15 - 17.30 Uhr

Anmeldung: Heike Staud ☎ 02182 - 72 16

*Norf, Friedenskirche***Eltern-Kind-Gruppen**

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Mi u. Do 9.15 - 11.30 Uhr

Anmeldung: Anke Besser ☎ 02137 - 93 32 48

**Vorkindergarten-Gruppen**

für Kinder ab dem 2. Lebensjahr (ohne Eltern)

Mo u. Di 9.15 - 11.30 Uhr

Anmeldung.: Heike Zahr ☎ 02182 - 8 24 46 92

Alle Eltern-Kind-Gruppen und weitere Angebote im Bereich der Eltern- und Familienbildung finden Sie im Programmheft der „Erwachsenenbildung“, das in Ihrem Gemeindezentrum ausliegt und bei der Päd. Mitarbeiterin: Heidi Kreuels, Ev.Zentrum für Erwachsenenbildung, Haus der Diakonie, Am Konvent 4,

☎ 02131 - 5 33 91 27, Mail: Heidi.Kreuels@evangelisch-in-neuss.de

**Weltläden***Rosellerheide*

So nach dem Gottesdienst

Kontakt: Barbara Schädler ☎ 02137 - 53 36

*Norf*

So nach dem Gottesdienst

**Töpferkreis, HANDARBEITEN, MALEREI***Rosellerheide*

Mi 19.00 - 21.15 Uhr Malen mit Acryl

(Frau Palm ☎ 02137 - 78 68 41)

**BÜCHEREI***Nievenheim* (☎ 0 21 33 - 9 23 34)

Di + Do + Fr 16.00 - 18.00 Uhr

Mi 10.30 - 11.30 Uhr



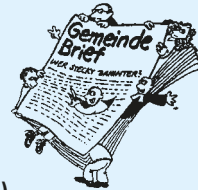
## KLEIDERSTUBE

Nievenheim, „Boutique Katharina“

Di 10.00 - 11.00 Uhr, Do 15.00 - 16.00 Uhr



## Impressum



### Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim  
[www.norf-nievenheim.de](http://www.norf-nievenheim.de)

Redaktion (E-Mail: [gemeindebrief@norf-nievenheim.de](mailto:gemeindebrief@norf-nievenheim.de))

### Nievenheim (41542 Dormagen)

Margret und  
Friedhelm Kleinrensing      An der Kirschfuhr 2      ☎ 02133 - 4 65 52

### Norf (41469 Neuss)

Helmut Schwiebert      Niersstr. 12      ☎ 02137 - 21 64

### Rosellerheide (41470 Neuss)

Helga Ginzel      Espenstr. 53      ☎ 02137 - 6 04 81  
Stephanie Opitz      Föhrenstr. 26      ☎ 02137 - 78 83 76

### Layout

Silke Donath      Ulmenallee 140, Norf      ☎ 02137 - 99 94 70  
Johannes Winkels      Turmstr. 1, 52072 Aachen      ☎ 0241 - 70 16 96 34

### Druck

CICERO Druck & Design GmbH, Dormagen  
Auflage: 6.000 Stück

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Donnerstag, der 24.01.2013**

# Chronik unserer Gemeinde

Anfang August bis Ende Oktober 2012

## BEERDIGUNGEN

### *Nievenheim*

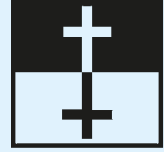
Paula Bluhm (81 Jahre)  
Lina Weiser (90 Jahre)  
Kurt Wrase (86 Jahre)  
Anna Kluth (91 Jahre)  
Anna Scheerbarth (82 Jahre)  
Horst Gembus (82 Jahre)  
Gudrun Kuge (54 Jahre)  
Gerhard Nier (83 Jahre)  
Arnold König (86 Jahre)  
Margot Lasch (90 Jahre)  
Maria Ketzer (78 Jahre)

### *Norf*

Berta Baumann (98 Jahre)  
Klaus Hill (61 Jahre)  
Horst Dunkelmann (73 Jahre)  
Wanda Sausner (84 Jahre)

### *Rosellen*

Ursula Frank (87 Jahre)  
Bernd Scholz (67 Jahre)  
Karl Tosch (81 Jahre)  
Sabine Gocht (52 Jahre)  
Lotte Blaubach (85 Jahre)



---

## TAUFEN

### *Nievenheim*

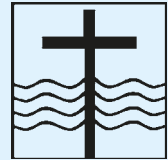
Lukas Hohnholt  
Pia Hyrbaczek  
Leonie Sophie Schmitz  
Emma Staudt  
Alyssa Yasmin Blank  
Elias Maximilian Blank  
Valentina Petersen  
Luisa Völkel  
Eric Schneider  
Jana Schwambacher  
Klaus Stodden

### *Norf*

Tabea Nietz  
Sophia Deutsch

### *Rosellen*

Lena Steinhauer  
Lasse Werth  
Cedric Laicher  
Pia Beismann  
Marlon Bolz  
Alicia Schulze  
Emilia Schulze  
Louisa Weber

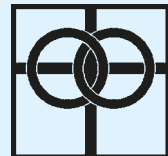


---

## TRAUUNGEN

### *Nievenheim*

Michael Beivers und Svenja Beivers, geb. Reick



### Gesamtgemeinde

#### LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Auch in diesem Jahr hat der Familienausschuss der katholischen Gemeinde wieder einen ökumenischen 'Lebendigen Adventskalender' organisiert. Dabei werden die Fenster von 24 Häusern zu 'Türchen'. An jedem Abend bis zum Weihnachtsfest gibt es jeweils um 17.30 Uhr einen Treffpunkt vor einem Haus oder einer Wohnung. Das adventlich geschmückte Fenster ist zunächst noch verdeckt oder durch die Rollade verdunkelt. Dann wird es wie ein Türchen im Adventskalender geöffnet. Währenddessen werden Lieder gesungen, eine kurze Geschichte gelesen oder ein Musikstück vorgetragen. Manchmal gibt es zum Ausklang noch Plätzchen und warme Getränke.

Ein genauer Plan mit Adressen und Terminen liegt ab Ende November in den Kirchen aus.

Ralf Düchting

#### GEMEINSAMER GOTTESDIENST MIT GEMEINDEVERSAMMLUNG

Das Presbyterium hat beschlossen, am 02. Dezember 2012 (1. Advent) einen gemeinsamen Gottesdienst für alle drei Bezirke um 10.00 Uhr in Rosellerheide durchzuführen.

Im Anschluss findet eine Gemeindeversammlung statt, auf der folgende Tagesordnung zur Beratung steht:

- Begrüßung und Eröffnung
- Sachstand Pfarrstellenbesetzung Norf
- Geringfügige Veränderung der Bezirksgrenzen zum 01. 04. 2013
- Verschiedenes

Ralf Düchting

#### STERNSÄNGER GESUCHT

Einmal ein kleiner König oder eine kleine Königin sein und Gutes tun. Die katholische Gemeinde lädt alle Kinder zur Sternsingeraktion 2013 ein. Wer mitmachen möchte, kann am 3. Advent (16. Dezember) gegen 11.00 Uhr zur katholischen Pfarrkirche St. Peter kommen (Brunnenstraße in Neuss-Rosellen). Dort werden die Kronen gebastelt. Am 01. Januar werden die Sternsinger um 15.00 Uhr ausgesendet. In den Tagen darauf bringen die Kinder Gottes Segen zu den Häusern in der Gemeinde und sammeln Spenden. Mit dem Geld werden Krankenstationen und die medizinische Versorgung für Kinder in Tansania und anderen Entwicklungsländern unterstützt.

Ralf Düchting



#### 34. DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG IN HAMBURG

Zum vierten Mal nach 1953, 1981 und 1995 findet der Evangelische Kirchentag in Hamburg statt. Unter der Losung „Soviel du brauchst“ (2. Mose 16,18) treffen sich vom 01. bis zum 05. Mai in der Hansestadt Christen aus Deutschland und aus aller Welt. Über 3000 Veranstaltungen stehen auf dem Programm, beispielsweise Gottesdienste, Konzerte, Bibelarbeiten, Projekte und Aktionen.

### Gesamtgemeinde

Wir bieten in unserer Gemeinde – neben einer Fahrt für Jugendliche – auch eine Gruppenfahrt für Familien und Erwachsene nach Hamburg an. Die Teilnahme für eine reguläre erwachsene Person kostet 181,00 Euro. Darin eingeschlossen ist die Eintrittskarte für alle Veranstaltungen, Unterlagen und Nutzung des Nahverkehrs in Hamburg (89 Euro), die Fahrt mit dem Sonderzug ab/bis Düsseldorf HBF (71,00 Euro) sowie die Übernachtung im Gemeinschafts- oder Privatquartier (21 Euro). Bei Eheleuten, Familien oder anderen Ermäßigungsgründen gibt es Vergünstigungen.

Wir haben in Hamburg bereits 40 Plätze für unsere Gemeinde reserviert. Anmeldeschluss für die Teilnahme an der Gruppenfahrt ist Sonntag, 10. Februar 2013. Falls mehr als 40 Personen Interesse haben, werden die Plätze nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Auch nach dem 10. Februar sind individuelle Anmeldungen zum Kirchentag möglich. Allerdings muss in diesen Fällen die Anfahrt und die Unterkunft selbst organisiert werden.

Anmeldungen nimmt Pfr. Düchting gerne entgegen (Rufnummer und Mailadresse siehe Seite 26). Auch Einzelleistungen (nur Eintrittskarte und Programm, nur Sonderzug usw.) können bis zum 10. Februar gerne über unsere Kirchengemeinde gebucht werden.

Allgemeine Informationen zum Kirchentag gibt es unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de) oder unter der Servicenummer 040/430931-100.

Ralf Düchting

### ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE IM MÄRZ

‘Ganz nah – das Markusevangelium’, unter diesem Motto findet die ökumenische Bibelwoche statt, die wir vom 04. bis zum 07. März in unserer Gemeinde veranstalten werden. Im Mittelpunkt stehen Texte und Themen aus dem Markusevangelium, dem ältesten und kürzesten Evangelium der Bibel. Die Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Neben Informationen und Vortragselementen gibt es immer auch Gelegenheit zur Diskussion und zum persönlichen Austausch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es ist auch möglich, nur an einzelnen Abenden teilzunehmen.

#### **Montag, 04. 03. 2013:**

Kath. Pfarrheim Rosellen  
Der Himmel reißt auf  
(Markus 1,1-15)  
Pfarrvikar Michael Arend

#### **Dienstag, 05. 03. 2013:**

Evang. Trinitatiskirche Rosellerheide  
Von den Früchten des Glaubens  
(Markus 4,3-20)  
Pfarrer Ralf Düchting

#### **Mittwoch, 06. 03. 2013:**

Kath. Pfarrheim Norf  
Er ist Christus – aber anders  
(Markus 8,27-9,1)  
Gemeindereferentin Nicole Gentner

#### **Donnerstag, 07. 03. 2013:**

Evang. Friedenskirche Norf  
Lebendig wie nie zuvor  
(Markus 16,1-8)  
Pfarrer Michael Parpart

Ralf Düchting

Rosellen

### ABENDANDACHTEN

Die Abendandachten werden im Dezember adventlich gestaltet. In der letzten Abendandacht für 2012 am Mittwoch, 19. Dezember, gibt es zudem eine besondere musikalische Ausgestaltung. Auch im Jahr 2013 setzen wir die gute Tradition der wöchentlichen Abendandachten fort, jeweils mittwochs von 19.30 bis 20.00 Uhr.

Ralf Düchting

### FAMILIENGOTTESDIENST AM 3. ADVENT

Mit Kindern ist die Adventszeit besonders schön. So laden wir ein zum Familiengottesdienst am 16. Dezember um 10.45 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide. Die Kinder des NoNi-Kindergartens Rosellerheide werden den Gottesdienst durch Lieder und andere Beiträge mitgestalten.

Ralf Düchting

### ÖKUMENISCHER WEIHNACHTSGOTTESDIENST DER ST. PETER SCHULE

Auch in diesem Jahr haben die Kinder der St. Peter Grundschule Rosellen wieder einen besonderen ökumenischen Weihnachtsgottesdienst vorbereitet. Dazu treffen sich Kinder und Erwachsene am Dienstag, 18. Dezember, um 18.00 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide. Der Gottesdienst bietet eine schöne Möglichkeit, sich durch Lieder und weihnachtliche Texte auf das bevorstehende Fest einzustimmen.

Ralf Düchting

### SENIORENADVENT IN ROSELLERHEIDE

Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren sind herzlich eingeladen zu einer Adventsfeier am Mittwoch, 12. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr im großen Saal des Gemeindezentrums Trinitatiskirche. Der Kirchenchor und der Kinderchor werden einige schöne vorweihnachtliche Lieder zu Gehör bringen (Anmeldeformular Seite 34).

Auf dem Programm stehen zudem Kaffee, Plätzchen und Kuchen sowie Gedanken und Texte rund um die Adventszeit. Es besteht die Möglichkeit, von zu Hause abgeholt zu werden.

Ralf Düchting

### GOTTESDIENST FÜR KLEINE LEUTE AM 14. DEZEMBER

Weihnachten ist nicht nur etwas für die Großen, sondern insbesondere auch für die Kleinen. Darum feiern wir am Freitag, 14. Dezember, um 17.00 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide einen Gottesdienst für kleine Leute rund um die Advents- und Weihnachtszeit. Herzliche Einladung an alle Kinder sowie deren Eltern, Großeltern und Geschwister.

Ralf Düchting

### GOTTESDIENSTE AM HEILIGEN ABEND

Wir freuen uns über die vielen Familien mit Kindern in unserem Gemeindebezirk. In den vergangenen Jahren kamen so viele Kinder und Eltern am Heiligen Abend, dass einige im Gottesdienst um 15.30 Uhr keinen Platz mehr bekommen haben. Darum bieten wir auch in diesem Jahr einen zusätzlichen Gottesdienst für kleine Leute um 14.30 Uhr an.

Ralf Düchting





### Norf

#### GEMEINSAME LAUDES

Seit ältester Zeit versammelte sich die Gemeinde regelmäßig am Morgen und am Abend, um das Lob Gottes zu singen und seinen Segen für den beginnenden Tag und die beginnende Nacht zu erbitten. Das Gebet am Abend heißt Vesper, das Gebet am Morgen wird Laudes genannt. Katholische und evangelische Christen laden wieder in der Advents- und Passionszeit zu einem gemeinsamen Gebet am Morgen ein. Diese Morgengebete sind Kraftquelle des Glaubens für den Alltag der Welt.

Wir treffen uns jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags um 7.00 Uhr in der Früh, abwechselnd in der St. Andreas- und Friedenskirche.

In der Adventszeit:

04., 05., + 06.12.: Friedenskirche,  
11., 12., + 13.12.: St. Andreas.  
18., 19. + 20.12.: Friedenskirche  
26., 27. + 28.02.13: St. Andreas

**Michael Parpart**

#### CHORGEBET

Nach der Ordnung der Ev. Michaelsbruderschaft feiern wir in der Friedenskirche am Freitag, dem 14.12.12, ab 18.45 Uhr ein Chorgebet bestehend aus Vesper und Komplet, verbunden durch eine gemeinsame Mahlzeit. Anmeldung hierzu ist erbeten unter Norf 3133.

**Michael Parpart**

#### SENIORENADVENT IN NORF

Alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren sind herzlich eingeladen zur diesjährigen Adventsfeier am Mittwoch, dem 12. Dezember, von 14.00

-16.00 Uhr in der Norfer Friedenskirche. Auf dem Programm stehen neben Kaffee und Kuchen, Lieder, Gedanken und Texte zum Advent. In diesem Jahr verzichten wir wieder auf einen persönlichen Einladungsbrief, stattdessen findet sich in diesem Gemeindebrief ein Anmeldeformular (Seite 34). Es würde unsere Vorbereitungen sehr erleichtern, wenn uns Ihre Anmeldung bis zum 10. Dezember vorläge. Ihre Begleitung ist uns ebenfalls herzlich willkommen. Wo nötig, holen wir Sie auch gerne zu Hause ab, sofern Sie dies auf Ihrer Anmeldung vermerken. Natürlich ist auch telefonische oder persönliche Anmeldung möglich bei Pfr. M. Parpart, Tel. 02137 / 31 33.

**Michael Parpart**

#### BAUMEINSINGEN & LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Zum diesjährigen „Baumeinsingen“ und der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ laden wir herzlich für Samstag, den 22. Dezember 2012, um 17.30 Uhr, vor die Friedenskirche Norf ein.

**Michael Parpart**

#### FAMILIENGOTTESDIENSTE IN NORF

Die beiden ersten Gottesdienste am Heiligabend, 24. Dezember, wenden sich besonders an die ganze Familie, der um 15.00 Uhr an solche mit Krabbel- und Kleinkindern, der folgende um 16.00 Uhr an solche mit Kindern und Jugendlichen.

Der erste Familiengottesdienst im neuen Jahr wird am Sonntag, dem 10. Februar, um 10.45 Uhr stattfinden.

**Michael Parpart**

Norf

### NACHMITTAG FÜR ÄLTERE GEMEINDEGLIEDER

Die ersten Nachmittage für ältere Gemeindeglieder finden im neuen Jahr am Mittwoch, dem 16. Januar und dem 06. Februar, jeweils von 14.00-16.00 Uhr in der Norfer Friedenskirche statt.

Michael Parpart

### ABENDGOTTESDIENST IN NORF

Der letzte Abendgottesdienst in diesem Jahr findet am Sonntag, dem 30. Dezember, um 17.30 Uhr statt.

Michael Parpart

### HÖRREIHE

#### „MIT BACH DURCH'S KIRCHENJAHR“

Donnerstag, 13. Dezember 2012,  
19.30 Uhr

Bach-Kantate zum 1. Advent:

„Nun komm der Heiden Heiland.“  
(BWV 62)

Michael Parpart

### ABENTEUER NIAS - EIN REISEBERICHT

Im Oktober bin ich mit einer kleinen Delegation unseres Kirchenkreises noch einmal nach Nias aufgebrochen.

Von meinen Erlebnissen, Eindrücken und Begegnungen werde ich am Mittwoch, den 05.12, um 19.00 Uhr im Norfer Gemeindezentrum berichten.



Michael Parpart

### KONFIRMANDINNEN-AKTION:

#### CHRISTUS HAT KEINE HÄNDE NUR UNSERE HÄNDE: WEIHNACHTS-PÄCKCHEN FÜR DIE DORMAGENER TAFEL

Im Rahmen des Konfirmationsunterrichtes wollen wir uns zum Thema „Nächstenliebe“ wieder aktiv an der Weihnachtspäckchen-Aktion der Dormagener Tafel beteiligen.

Die Dormagener Tafel versorgt täglich ca. 1000 Menschen aus der Umgebung, auch viele Nievenheimer/Innen, die aufgrund der verschiedensten Umstände selbst nicht genug zum Leben haben. Besonders schlimm wird dies natürlich an den Festtagen, gerade auch für die Kinder der betroffenen Familien. Aus diesem Grunde möchten wir am 04.12. im Unterricht Essenspäckchen packen, die ein weihnachtliches Menü für eine Person oder für eine ganze Familie enthalten. Dafür bitten wir alle Gemeindeglieder um Spenden, die bis spätestens zum

30.11.12 bei den KüsterInnen oder PfarrerInnen unserer drei Bezirke abgegeben werden können. In diese Päckchen darf alles hinein, was für eine/einen selbst ein gelungenes wohlschmeckendes Weihnachtsessen ausmacht. Speisen und Getränke müssen natürlich haltbar sein. (Eine Flasche Wein darf aus diesem Anlass auch sein, aber bitte nichts Hochprozentiges und keine Zigaretten.) Kartons, weihnachtl. Papier, Kerzen und Servietten werden wir zur Verfügung stellen. Die KonfirmandInnen werden dann einen Karton dekorieren und das entsprechende Menü zusammenstellen, wie z.B. eine Tütensuppe, eine



Nievenheim

GOTTESDIENST DER KINDERTAGESSTÄTTE AN DER NEUSSER STRASSE ZUM 2.

AdVENT AM 09.12.2012

Wir laden zusammen mit der Kindertagesstätte an der Dinkbank herzlich zu einem Gottesdienst für Jung und Alt ein, um gemeinsam den Advent zu feiern und uns auf die Geburt Jesu einzustimmen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum Kaffeetrinken in den Gemeindesaal ein.

Daniela Meyer-Claus



**KINDERGOTTESDIENST**  
AM 2. AdVENT (09.12.2012)

Ebenfalls am 09.12.12 laden wir alle Grundschulkinder um 12 Uhr im Anschluss an den Familiengottesdienst zum adventlichen Kindergottesdienst ein.

Daniela Meyer-Claus

**Anmeldung zur Advent-Feier für Senioren**

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

Bitte zutreffendes ankreuzen:

- Bezirk:  Nievenheim (5. Dez. 15.00 Uhr)  
 Norf (12. Dez. 14.00 Uhr)  
 Rosellen (12. Dez. 15.00 Uhr)

Ich möchte abgeholt werden.



Nievenheim



## SENIORINNEN-PROGRAMM 2013 in NIEVENHEIM

Nachdem einige Aktivitäten und Veranstaltungen unseres Programms für unsere älteren Gemeindeglieder gut angenommen wurden, werden wir sicher auch im kommenden Jahr einiges fortführen oder neu beginnen. Dafür bedarf es aber noch der Reflexion und der Terminabsprachen, die zu Redaktionsschluss noch nicht stattfinden konnten. Über die Ergebnisse informieren wir Sie dann wieder schriftlich. Sollten Sie darüber hinaus Ideen, Wünsche und Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Meyer-Claus.

P.S.: Bzgl. des Computerkurses haben wir zurzeit keinen Raum mit ausreichend Computern zur Verfügung und suchen nach Möglichkeiten.

Daniela Meyer-Claus

## ABENDMAHL IN TISCHGEMEINSCHAFT AM 3. ADVENT UM 18.00 UHR

Wir laden in diesem Jahr wieder herzlich ein zum Abendmahl in Tischgemeinschaft. Am 16.12 um 18.00 Uhr soll im Katharina-von-Bora-Haus (oder in der Kirche) bei Liedern, Gebeten, Meditationen und Geschichten rund um den Advent Gelegenheit sein, einen Moment inne zu halten und die Gemeinschaft miteinander zu teilen, um deretwillen Jesus Christus in die Welt gekommen und Mensch geworden ist. Unsere Prädikantin Hannelore Gießler freut sich auf Ihr Kommen!

Daniela Meyer-Claus



### Wichtige Telefonnummern

Diakonisches Werk Neuss	0 21 31 - 56 68 - 0
Schuldnerberatung	0 21 31 - 56 68 - 0
Diakonie-Pflegedienst Neuss	0 21 31 - 165 - 103
Diak. Werk Grevenbroich	0 21 81 - 6 05 - 1
Diak.-Pflegedienst Dormagen	0 21 33 - 2 66 09 99
	0 177 - 2 10 94 10
Telefonseelsorge:	0 800 - 111 0 111
	0 800 - 111 0 222
(im Internet:) <a href="http://www.telefonseelsorge-neuss.de">www.telefonseelsorge-neuss.de</a>	
Kinder- und Jugendtelefon:	0 800 - 111 0 333

### Kindertagesstätten des

### Ev. Jugend- und Sozialwerks NONI

#### Nievenheim

Neusser Straße 13	02133 - 9 20 12
An der Dinkbank 5	02133 - 96 66

#### Norf

Emsstraße 13	02137 - 38 97
--------------	---------------

#### Rosellerheide, Allerheiligen

Föhrenstraße 2	02137 - 61 80
Neusser Landstraße 3a	02137 - 66 47

## Adressen

---

### Nievenheim

#### PfarrerIn

Daniela Meyer-Claus  
Bismarckstr. 108, 41542 Dormagen  
☎ 02133 - 92 91 20 Fax 02133 - 92 91 21  
E-Mail: d.meyer-claus@online.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung

#### KüsterIn

Hildegard Banowski ☎ 02133 - 9 73 92 31  
Mo - Mi und Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

#### Presbyter

Edda Büning, Mail: edda-buening@norf-nievenheim.de  
Stephan Jäger ☎ 02133 - 53 75 52  
Klaus-Werner Mahlfeld ☎ 02133 - 9 02 73  
Stefan Wilde ☎ 02133 - 7 33 20

#### JugendmitarbeiterIn

Stelle zur Zeit unbesetzt ☎ 02133 - 9 00 25  
Jugendbüro Bismarckstr. 72, 41542 Dormagen

---

### Norf

#### Pfarrer

Michael Parpart  
Wisselter Weg 4, 41469 Neuss  
☎ 02137 - 31 33 Fax 02137 - 31 31  
E-Mail: Michael.Parpart@gmx.de  
Sprechstunde: Do 18.00 - 19.00 Uhr

#### KüsterIn

Ulrike Mills ☎ 02137 - 87 79  
Di - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr ☎ 02137 - 28 53

#### Presbyter

Gudrun Erlinghagen ☎ 02137 - 10 42 00  
Klaudia Kipshoven ☎ 02137 - 1 38 38  
Thorsten Schmidt ☎ 02137 - 92 72 86  
Ute Schwiebert ☎ 02137 - 21 64

#### JugendmitarbeiterIn

Claudia Tröbs ☎ 02137 - 20 26  
Jugendtreff Uedesheimer Str. 50, 41469 Neuss

---

### Rosellen

#### Pfarrer

Hermann Schenck  
Farnweg 20, 41470 Neuss  
☎ 02137 - 72 69 Fax 02137 - 77 88 3  
E-Mail: H.Schenck@t-online.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung

#### Pfarrer

Ralf Düchting  
Werner-Bergengruen-Str. 46, 41470 Neuss  
☎ 02137 - 10 36 37 Fax 02137 - 10 36 38  
E-Mail: Ralf.Duechting@gmx.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung

#### Küster

Jürgen Salmen ☎ 02137 - 7 06 09

#### Gemeindezentrum

Trinitatiskirche ☎ 02137 - 7 02 60

---

### Gesamtgemeinde

#### KantorIn

Hanna Wolf-Bohlen ☎ 0177 - 1 72 63 27  
☎ 0221 - 5 89 47 05  
E-Mail: Hanna.Wolf@gmx.de

#### Bundesfreiwilligendienstler

Stelle zur Zeit unbesetzt ☎ 0178 - 2 07 88 03

#### Mitarbeiter-Presbyterinnen

Tanja Busch-Rudek ☎ 02133 - 97 32 45  
Hanna Wolf-Bohlen ☎ 0221 - 5 89 47 05

#### Presbyter

Christel Golly ☎ 02137 - 7 00 72  
Gerald Meyer ☎ 02137 - 92 79 62  
Ulrike Quast ☎ 02137 - 9 98 01 70  
Ruth Voß ☎ 02137 - 93 36 45

#### JugendmitarbeiterIn für Rosellerheide

Claudia Tröbs ☎ 02137 - 75 94  
Jugendbüro, Koniferenstr. 19, 41470 Neuss  
E-Mail: claudia.troebs@norf-nievenheim.de

#### Jugendmitarbeiter für Allerheiligen

Gürcan Gövem ☎ 02137 - 10 46 88  
Jugendtreff, Am Henselsgraben, 41470 Neuss  
E-Mail: GGoevem@yahoo.de

#### offene Altenarbeit

Helga Ginzl ☎ 02137 - 7 02 60

---

#### GemeindesekretärIn

Petra Wittenburg ☎ 02131 - 6 65 99 23  
Mo, Di, Do 8.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 14.30 Uhr  
Mi, Fr 8.00 - 13.00 Uhr

#### **Gemeinsames Ev. Gemeindeamt Neuss**

**Further Str. 157**

**41462 Neuss**

E-Mail: wittenburg@gemeindeamt.de

---



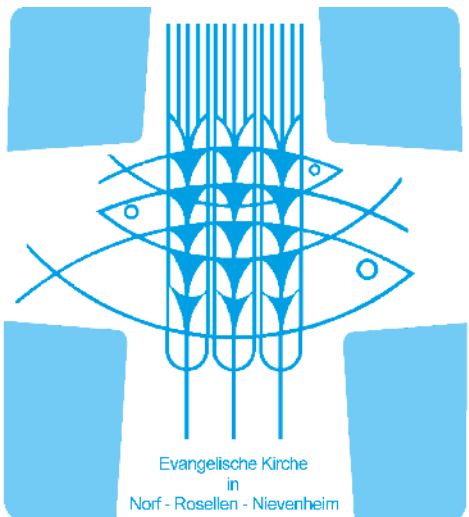
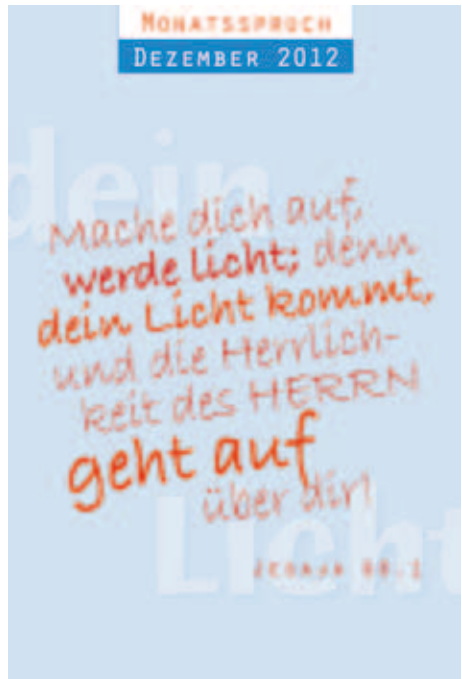
# Aus dem Presbyterium

**P**farrer Parpart wird nach über 30jähriger Tätigkeit in unserer Gemeinde zum 01. 04. 2013 in den Ruhestand verabschiedet. Ein Abschiedsgottesdienst ist für den 17. März 2013 um 15.30 Uhr geplant. Das Presbyterium hat die Wiederbesetzung der Norfer Pfarrstelle beantragt und wird in den kommenden Wochen geeignete Bewerberinnen und Bewerber suchen.

**A**uch im Jahr 2013 sollen wieder verschiedene Freizeitmaßnahmen und Fahrten stattfinden. Das Presbyterium hat beschlossen, dass es eine Segelfreizeit für Jugendliche auf dem Ijsselmeer, eine Kinderfreizeit nach Leichlingen sowie eine Familienfreizeit nach Spiekeroog geben soll. Anfang Mai wird für Jugendliche und für Erwachsene sowie Familien eine Fahrt zum Evangelischen Kirchentag nach Hamburg angeboten.

**I**m November führte Landespfarrer Martin Evang eine Lektorenschulung mit dem Presbyterium durch.

**E**in neuer Spendenbrief liegt dieser Ausgabe bei. Das Presbyterium hat hierzu vier wichtige Zwecke ausgesucht und dankt allen Gemeindegliedern, die unsere Arbeit mit ihren Spenden unterstützen.



**Kontoverbindung**  
Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim  
Konto Nr. : 10 88 64 60 68  
BLZ: 350 601 90 (KD-Bank Dortmund)

Evangelische Kirche  
in  
Norf - Rosellen - Nievenheim



[www.buch-fischer.de](http://www.buch-fischer.de)

**Buchhandlung Uwe Fischer e.K.**  
In Ückerath 6 / Nievenheim  
Venloer Str. 2 / Rommerskirchen  
Matthias-Hoeren-Platz 1 / Korschenbroich  
Oberstr. 6 / Wevelinghoven  
**Hotline 0800 9 32 99 99**

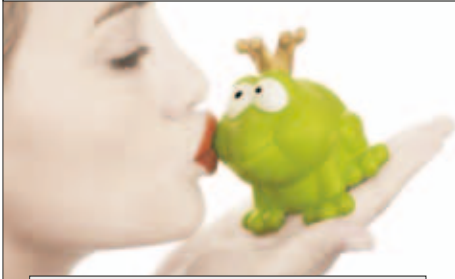


Werbung im Gemeindebrief

Haben Sie Fragen?  
z.B. zu Preisen, Gestaltungsmöglichkeiten, Anzeigenformaten o. ä.

**Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!**

dann wenden Sie sich an unsere Bezirkspfarrer:  
Frau Meyer-Claus (Nievenheim, Delrath, Gohr, Straberg)  
Herrn Parpart (Norf, Derikum)  
Herrn Düchting (Rosellen, Rosellerheide, Allerheiligen)



## Vom Frosch zum Prinz?

Wir versuchen Ihre Wünsche zu erfüllen...

... einen Prinzen können wir Ihnen leider nicht versprechen, aber wir holen für Sie das Optimale aus Ihrer Einkommensteuererklärung!\*

Unsere Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

## Beratungsstelle Dormagen

Beratungsstellenleiterin Erika Scholz

Josef-Schwartz-Str. 30  
41542 Dormagen

Tel. (02182) 98 12  
E-Mail LHB-0738@lohi.de

\* Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionäre - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach §4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, um Ihre Steuervorteile zu nutzen.



Jetzt Finanz-Check machen!

## Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse  
Neuss

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Filiale oder unter [www.sparkasse-neuss.de](http://www.sparkasse-neuss.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

**infoaktuell**

**APOTHEKE**  
AM ALTEN BACH  
BARBARA BAUMANN

**Ihre**  
**APOTHEKE in ALLERHEILIGEN**  
**am REWE-MARKT**

**Wir sind Ihre Apotheke  
vor Ort.**

**Mit Sicherheit für Sie da  
und immer nah.**



**Barbara Baumann und Team  
freuen sich auf Ihren Besuch.**

**Kundenfreundliche Öffnungszeiten:**  
**Mo.-Fr. 8.30-20.00 Uhr durchgehend • Sa. 8.30-16.00 Uhr**

Am Alten Bach 39-41 • 41470 Neuss-Allerheiligen • Telefon: 0 21 37 / 92 84 97 • Fax: 0 21 37 / 92 84 98  
Email: [info@apotheke-allerheiligen.de](mailto:info@apotheke-allerheiligen.de)

**info aktuell info aktuell info aktuell**

Werbung im Gemeindebrief

**Michael Bernd Team**  
HAARSCHNITTE

**2 x in Norf**

Vellbrüggener Straße 35

**T: 0 21 37 44 46**

Südstraße 15-17

**T: 0 21 37 92 75 77**

**Rosellerheide**

Neukirchenerstr. /

Ligusterweg 6

**T: 0 21 37 78 88 87**

**Beauty & Wellness Salon**

[www.michael-bernd-team.de](http://www.michael-bernd-team.de)

**Marcellino**  
Kinderparadies Gießen



Hansburgerstraße 11  
41340 Dormagen  
Tel. 0 21 37 / 97 98 348

[www.indoor-kinderspieleparadies.de](http://www.indoor-kinderspieleparadies.de)



**BESTATTUNGEN**  
**GIESEN & POH GmbH**  
**SEIT 1938**

Neusser Straße 33 • 41542 Dormagen-Nievenheim  
Schulstraße 47 • 41541 Dormagen-Stürzelberg  
Telefon 0 21 33 / 53 54 70 (Tag u. Nacht) • Fax 0 21 33 / 22 79 98  
E-Mail [info@bestattungen-giesen.de](mailto:info@bestattungen-giesen.de)  
Homepage [www.bestattungen-giesen.de](http://www.bestattungen-giesen.de)